

Was ist ein schlechter Stundenplan?

Beitrag von „Sommertraum“ vom 28. Januar 2021 06:39

[Zitat von Firelilly](#)

Aber dieses gleichgeschaltete Unterrichten von 30 Leuten in einem Raum.... zu ganz knallhart festgelegten Unterrichtszeiten....

Wenn ich mir vorstelle, die SuS könnten flexibler zuhause arbeiten, man könnte dann mal in Kleingruppen experimentieren, weil die anderen SuS zuhause arbeiten...

Klar, es gibt SuS, die haben mit der freien Arbeitsweise Probleme und man müsste auch da Lösungen finden.

Aber machen wir uns doch nichts vor, dieses starre Schulsystem mit den festen Abfolgen von Stunden hintereinander weg, ist doch nicht ideal.

Mir haben so viele SuS auch zurückgemeldet (vor allem die starken, die wirklich gymnasialen), dass sie die freie Zeiteinteilung so sehr schätzen im Lockdown. Die machen dann Pause, wenn sie eine brauchen. Die bearbeiten zum Teil die Fächer in der Reihenfolge, wie es ihnen am sinnvollsten erscheint.

Das mag auf den motivierten, ehrgeizigen Teil der Bald-Abiturienten zutreffen, nicht aber auf die breite Masse an SuS.

An meiner Schualart funktioniert Distanzunterricht für viele SuS nur dann, wenn starre Zeiten eingehalten und sie eng an die Hand genommen sowie intensiv unterstützt werden. Vermutlich gibt es auch an "höheren" Schularten SuS, die diese Begleitung brauchen.